

Uhr/do stelget gleich auff der 8. grad m / vnd Mercurius ist dominus conjunctionis, macht den 1. 7 teimb. mit z einen p / gibet grossen Wind.

SEPTEMBER.

Den 1. Wind/vngestüm/ p z p /es leufft auch Venus bey dem Regulo. Den 3. 4. Venus in trig. corn. ariet. Vngewitter Mars machet einen \square mit dem Regulo.

Das erste Viertel sellet auff den 5 zu abend vmb 9. vhr/da sellet gleich mit ein der \square \odot h /solte vnlustig/frisch Wetter geben/mit vielen Kranckheiten/vnd vornemer Herren Widerwertigkeit. Venus machet mit den hyadibus einen \square . Vnd Mercurius cum caud. h Δ /den 10. des morgens sellet mit ein der Δ h p /pflaget die Luft mit vnlust auch mercklichen zu verendern.

Das vierdte Capitel.

Vom Herbst vnd seinen zugehörigen lunationibus.

Der Herbst gewinnet nach Astronomischer Rechnung seinen Anfang/wenn die Sonne das Principium librae erreichen thut/darinn weget sie ab Tag vnd Nacht in gleiche Theil/daß wird nun Gott lob balde geschehen/daß die Nacht dem Tage wird gleich werden/darauff sich nicht vnbillig zu freuen/daß zu Mitternacht die Sonne schelnen werde/wie der Engel in Ejd. beszeuget/2c. von diesen dingen wird gelesen in nostra Astronomia magna. Hier ist nun zu mercken/daß die Sonne in die Wage ein-treten wird/in hoc anno den 13. Sept. hora post merid. 3. 49. m. zur selben zeit culminirt der 29 grad m /vnd horoscopirt der 25. h / h vnd p seind am glücklichigsten/oder die dominatores. In allen drey Figuren vberkömpt h 36. fort. z 22. p 35. m 13. p 30. p 37. d 14. daraus denn zu sehen/daß p mit h vnd p zu Regens-ten des Herbsts auff vnd anzunehmen/seynd diese zum theil zu ei-nem

nem